



B-Junioren Saison 2009/2010

SpG Guben Nord / Pinnow B-Junioren Landesklasse Süd

B-Junioren 4 : 2 Frankfurter FC Viktoria II am: 24.04.10

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Hübner Danny					80			0.0
10	Schneider Konrad	li.Außenverteidiger				80			0.0
2	Henze Dave	li.Innenverteidiger				80			0.0
13	Kluttig Felix	re.Innenverteidiger				80			0.0
4	Schwarze Willi	re.Außenverteidiger				80			0.0
7	Mönlich Domenic	li.Mittelfeld	1			80			0.0
8	Hain Claudius	li.zen.Mittelfeld				68		1	0.0
12	Neupert Denny	re.zen.Mittelfeld				80			0.0
6	Schack Erik	re.Mittelfeld	1			80			0.0
16	Oelsner Phillip	li.Stürmer	2			80			0.0
11	Gesche Johnny	re.Stürmer				77		1	0.0
5	Weidlich Ben	re.Stürmer				3	1		0.0
14	Löbl Dominik	li.Mittelfeld				12	1		0.0
3	Fach Sandro	Abwehr				0			0.0
31	Schwellnus Tim					0			0.0

Spielbericht

Die Mannen aus Frankfurt/Oder hatten gegen den BSV noch eine Rechnung offen, da man im Hinspiel und bei zwei Vergleichen in der Halle immer das Nachsehen hatte. Den besseren Start hatte wieder einmal der Gastgeber, als Domenic Mönlich aus Nahdistanz die Vorlage von Erik Schack verwertete. Schon eine Minute zappelte der erneut im Victoria Netz, doch der Unparteiische entschied auf Abseits. Leider kam der Gegner trotz Überlegenheit unserer Jungs durch einen Fernschuss zum Ausgleich. Trotz weiterer Hochkaräter für den BSV war ein Patzer unseres Keepers der Grund für den 1:2 Rückstand. Nach dem der Gegner mit einem Lattenknaller und einem Abseitstor den Gastgeber wachgerüttelt hatte, war die kurze Unsicherheitsphase vorbei und man übernahm wieder das Spiel. So sorgten vor der Pause ein Pfostenschuss von Domenic Mönlich und zwei Abseitstore für Gesprächsstoff. Da es in der Pause nicht fiel zu kritisieren gab, ging es mit geschlossener Mannschaftsleistung zum verdienten Sieg. Erst spielte Phillip Oelsner den gut postierten Erik Schack zum 2:2 an, um zehn Minuten später durch eine Einzelaktion selbst erfolgreich zu sein. Und als Denny Neupert's genialer Pass seinen Abnehmer fand machte Phillip Oelsner mit einem überlegtem Heber alles klar. Zwar hätte Johnny Gesche mit seinem Abseitstor und einer weiteren Möglichkeit noch aufstocken können, doch war das 4:2 am Ende leistungsgerecht.